

Gemeinde



INFO SCHLINS

Ausgabe 1/2024 - März 2024

JETZT HECKEN UND STRÄUCHER STUTZEN

Hecken, Bäume und Sträucher verschönern das Ortsbild, sie bieten Vögeln Nistplätze, Bienen und Insekten Nahrung und bereichern damit unseren Lebensraum. **Sie sollten aber auch regelmäßig gestutzt werden.**

Häufig beeinträchtigen Bäume und Sträucher den Einblick in Kreuzungsbereiche oder behindern das Begehen der Fußwege/Gehsteige. Es ist gefährlich, wenn etwa Passant:innen mit Kinderwagen, Senior:innen mit Gehhilfen, Rollstuhlfahrer:innen oder auch Kinder bis zum Alter von acht Jahren, die mit ihrem Fahrrad eigentlich auf dem Gehweg bleiben müssen, gezwungen sind, auf die Straße auszuweichen. Herabfallende Äste überhängender Bäume können ebenfalls zu einer erheblichen Gefahrenquelle werden. **Für etwaige Sach- und Personenschäden haftet dann der Eigentümer.**



Die Gemeindeverantwortlichen bitten deshalb alle Gartenbesitzer:innen, aktiv dazu beizutragen, solche Unfälle zu vermeiden. Alle Äste und Zweige, die in Straßen oder Gehwege ragen, müssen unbedingt entfernt werden. Verkehrs- und Straßenschilder dürfen nicht durch Zweige verdeckt sein. Bei Hydranten ist darauf zu achten, dass sie nicht von Pflanzen überwuchert werden.

ANNAHME BAUHOFF

Aus gegebenem Anlass möchten wir Ihnen mitteilen, was beim Gemeindebauhof abgegeben werden kann:

- **Alteisen**
- **Grünmüll** (Äste, Rasenschnitt, Laub sowie Sträucher ohne Wurzelstock)
- **Bauschutt** in Kleinmengen max. 1 m³
- **Kartonagen** (sollten diese nicht in die Altpapier-Tonne passen)
- **Speiseöl** (nur im Öli-Kübel)

Problemstoffe (wie Elektrogeräte, Batterien udgl.) können kostenlos im **Altstoffsammelzentrum Walgau-West** abgegeben werden.

Öffnungszeiten Gemeindebauhof (März bis Juni)

- jeden Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr
- jeden Donnerstag von 7.30 – 8.30 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr
- an jedem 2. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten sind im Abfallkalender, auf der Website der Gemeinde Schlins und in der GEM2GO-App (mit Erinnerungsfunktion) ersichtlich.

ASZ WALGAU
WEST

6820 Frastanz, Wiesenfeldweg 32
T 05523 502-1111
info@asz-walgauwest.at
www.asz-walgauwest.at

Neue Annahmezeiten:

Mo – Fr 7.00 – 11.45 und 13.00 – 16.45 Uhr | Samstag von 8.30 – 11.45 Uhr

.....	2 3
Vorwort Bürgermeister	
Rund um die Tiere	
.....	3
Lerncafé Schlins	
.....	4 5
Artenvielfalt in unserem Dorf	
Veranstaltungsreihe	
.....	5
Nicht frei zugängliche Schachtdeckel	
.....	6 7
Elli's	
.....	7
Sicherheitstipp	
.....	8
Das Verbrennen von Abfällen	
Halten und Parken	
Neues Fahrzeug Gemeindebauhof	
Lärmerzeugende Tätigkeiten	
.....	9
Kindergarten Schlins	
Wasserentnahme aus Gewässern	
.....	10
Spielkiste Eltern-Kind-Zentrum	
Mittelschule Satteins	
.....	11
Wintersportverein Walgau	
.....	12 13
Handwerkerzunft Schlins-Röns	
.....	14 15
Gemeindemusik Schlins	
.....	15 16
Jagdbergnarra	
.....	17
S.E.T. - Schlinser Elite Truppe	
.....	17
Wintersportverein Schlins	
.....	18 19
Musikschule Walgau	
.....	20
Mint-Region Walgau	
.....	21
Sozialzentrum Satteins-Jagdberg	
.....	22 23
Im Walgau GEMEINDEN	
.....	23
Männerchor Schlins-Röns	
.....	24
Viehzuchtverein Schlins	
Veranstaltungen Termine	

GEMEINDEMUSIK SCHLINS

Erfolgreiche 140. Generalversammlung

Am 2. März 2024 versammelten sich die Mitglieder der Gemeindemusik Schlins im Pfarrheim Schlins zur 140. Generalversammlung. Als Gäste durften wir Bürgermeister Michael Ammann aus Röns sowie Fahnenpatin Katharina Keckeis begrüßen.



Der neue Vorstand: (v. l. n. r.): Nina Kaufmann, Herbert Keckeis, Sabine Ujetz, Sabine Mähr, Miriam Jenni, Lothar Uth, Manfred Jakob, Georg Gohm, Manuel Lutz und Franz Budin – (Gebhard Lutz fehlt)

Die Veranstaltung begann mit einer bewegenden Gedenkminute für das verstorbene Ehrenmitglied Dietmar Jakob, der am 11. April 2023 von uns gegangen ist.

Gemeinde Musik Schlins

Obmann Georg Gohm, Kapellmeister Lothar Uth, Jugendreferent David Zangerl und Archivar Manuel Lutz berichteten über das vergangene Jahr, gefolgt vom Kassabericht von Kassier Herbert Keckeis.

Ein besonderer Moment war die **Aufnahme neuer Mitglieder** in die Gemeindemusik. Benedikt Mähr (Flöte), Florian Bitsche (Horn) und Liam Linder (Saxophon) wurden herzlich willkommen geheißen, und es wurde ihnen viel Freude beim Musizieren gewünscht.

Ein weiterer Höhepunkt waren die **Ehrungen langjähriger Mitglieder**: Wolfgang Ehrenberger, Otmar Hinteregger und Ulrich Muther wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt, während Gebhard Lutz für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Sabine Mähr und Helga Müller erhielten Anerkennung für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft und wurden zu Ehrenmitgliedern der Gemeindemusik Schlins ernannt.

Die **Wahl des Vorstands** brachte einige Veränderungen mit sich: Kapellmeister Lothar Uth und Obmann Georg Gohm wurden in ihren Ämtern bestätigt. Manfred Jakob wurde zum Kapellmeister Stellvertreter ernannt. **Neu im Vorstand** sind Franz Budin, Nina Kaufmann, Sabine Mähr und Sabine Ujetz.

Die Gemeindemusik Schlins blickt auf eine erfolgreiche Versammlung zurück und freut sich auf weitere musikalische Erfolge in der Zukunft.

Eine Klangwolke über dem Jagdberg

Vom 14. bis 16. Juni findet auf der Burgruine Jagdberg ein **Gemeinschaftskonzert** der **Gemeindemusik Schlins**, dem **Musikverein Satteins** und der **Gemeindemusik Schnifis** statt. Unter dem Motto



„Klassik am Jagdberg“ werden 120 Musikerinnen und Musiker bekannte Werke großer Meister zum Besten geben.

Die „**Feuerwerksmusik**“ von Georg Friedrich Händel und auch das „**Große Tor von Kiew**“ von Modest Mussorgsky stehen auf dem Programm. Die erste Probe dazu fand Mitte Februar im Mehrzwecksaal in Satteins statt. Ein derart großes Orchester sorgte bereits beim Kennenlernen für einen gewaltigen Klang, der erste Eindrücke davon vermittelt, was das Publikum im Juni erwarten wird.

Neues Format mit Premiere

Das Projekt stammt ideengebend vom Kapellmeister der Gemeindemusik Schlins, Lothar Uth: „*Das wird ein Feuerwerk, eine Klangwolke über dem Jagdberg*“. Doch nicht nur für manche Musikerinnen und Musiker wird das Projekt eine Premiere sein: die beiden Musikkapellen Schnifis und Satteins stehen auch unter neuer Leitung. David Meyer, Kapellmeister der Gemeindemusik Schnifis freut sich bereits auf die Stimmung, die das Publikum in den Konzerten erleben wird.

„*Mit den drei vereinten Musikvereinen werden wir zusammen eine Aufführung schaffen können, die bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den Musikantinnen und Musikanten selbst Gänsehaut erzeugen wird.*“

Auch Sophie Gruber, die neue Kapellmeisterin des Musikverein Satteins zeigt sich beeindruckt vom Zusammenspiel: „*Das Programm bringt eine Abwechslung*

in das normale Frühjahrsprogramm einer Musikkapelle. Verschiedene Musikstile in einem neuen Format zu erproben ist für jede und jeden persönlich eine musikalische Bereicherung.“

Klassik am Jagdberg

14. und 15. Juni 2024

(16. Juni = wetterbedingter Ersatztermin)

Ruine Jagdberg

Ein Gemeinschaftsprojekt der
Gemeindemusik Schlins (Leitung: Lothar Uth)
Gemeindemusik Schnifis (Leitung: David Meyer)
Musikverein Satteins (Leitung: Sophie Gruber)

KUMM, DO SPIELT D'MUSIC

7. April	Erstkommunion Schlins
14. April	Erstkommunion Röns
01. Mai	Tag der Blasmusik – Frühschoppen bei SET
30. Mai	Fronleichnam Prozession und Frühschoppen bei der Volksschule
14./15. Juni	Klassik am Jagdberg (Ausweichtermin 16. Juni) Musikvereine Satteins, Schlins, Schnifis

FASCHINGSRÜCKBLICK

**Jagdberg Narra blau, blau, blau
Schliser bellan wau, wau wau!**



Unser Vereinsruf hallte am 11.11. um 11:11 Uhr durch den Schlinser Pfarrsaal, als wir die **34. Jahreshauptversammlung** eröffneten.

Obmann Marco Domig führte gekonnt durch die Sitzung. Als Beirat wird Johannes Hermann zukünftig den Vorstand unterstützen. Nach absolviertem Probejahr durften wir, **Edith und Winfried Zeller** sowie **Jan Sonderegger** als **Neumitglieder** begrüßen und den Vereinsorden überreichen.

Der Vereinsruf eröffnet nicht nur die Jahreshauptversammlung, sondern ist auch der Startschuss für unsere arbeitsintensive und mit Veranstaltungen geprägte Zeit. So konnten wir wenige Tage später die Schlinser Bevölkerung beim